



Anforderungen und Aufgabe

Pferd & Hund Trail – PHT2

Reiter: Alle Reiter ab 10 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Kostüme erwünscht, Gerte und Sporen sind nicht erlaubt. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Hunde: alle Rassen und Mischlinge ab 20 Monate sind erlaubt. Halsband oder Brustgeschirr ohne Zug.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem Gebiss oder gebisslos. Ausbinder, Laufferzügel oder Dreieckszügel sind erlaubt, es ist aber darauf zu achten, dass sie lang genug eingestellt sind. Der Führstrick sollte am Reithalter oder einer Longierbrille befestigt sein und möglichst durchhängen. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind ebenfalls erlaubt. Geritten werden sollte mit Sattel oder Reitkissen, ohne Sattel ist auch erlaubt, sofern der Reiter sich gut im Gleichgewicht halten kann.

Der Hund benötigt ein Halsband oder Geschirr sowie eine Leine, wenn er gut hört und/oder der Platz sicher abgegrenzt ist, dann können alle Übungen auch ohne Leine durchgeführt werden. Es sollte aber eine Übung gezeigt werden, bei der der Hund an- und abgeleint wird. Ein Helfer darf dabei unterstützen.

Anforderungen: Der Reiter sollte mit Pferd und Hund harmonisch agieren, der Hund sollte gut hören und das Pferd sicher im Umgang mit dem Hund sein.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, ist aber nicht größenbeschränkt. Buchstaben sind nicht erforderlich.

Filmposition: An beliebiger Stelle in der Bahn oder außerhalb vor C.

Aufgabe	Kommentar
0) Gruß	Mit Hund bei Fuß (oder an der Leine) und dem Pferd in der Hand die Bahn betreten und den Richter grüßen. Dann im Schritt loslaufen.
1) Ablegen und alleine lassen	Den Hund bei F ablegen (ohne Leine), das Pferd zum Tritt 2) führen.
2) Aufsitzen	Aufsitzen (gerne mit Tritt) und im Schritt zu 3) reiten.
3) Quadrat und Hund abrufen	Mit dem Pferd in das Quadrat stellen, dann den Hund nachrufen (und anleinen). Dann mit Hund bei Fuß oder angeleint im Schritt losreiten.
4) Slalom	Mit dem Hund bei Fuß um die Hütchen herumreiten.
5) Kreis	Den Hund im Kreis 5) ablegen, dann drei Mal in jede Richtung mit genügend Abstand um den Kreis herumreiten, einmal im Schritt, einmal im Trab und wenn möglich einmal auch Galopp
6) „Sprung“	Mit dem Pferd einem kleinen Sprung oder einer Stange überwinden und danach den Hund wieder heranzurufen (und anleinen)
7) Folie und absitzen	Mit Pferd und Hund auf eine Folie/Plane reiten, anhalten und absitzen, den Hund und das Pferd loben, den Hund anleinen.
8) Gruß	Grüßen zum Richter und mit beiden die Bahn verlassen.

Anforderungen und Aufgabe

